



Beim 14. Berglauf des LC Bad Dürkheim, hier der Schlussanstieg am Geiersbrunnen, waren weniger Sportler am Start als in den vergangenen Jahren.

ARCHIVFOTO: FRANCK

Offen für Stadtsporverband

BAD DÜRKHEIM: Mitgliederversammlung beim Laufclub – Satzung überarbeitet

Bei der Jahreshauptversammlung des Bad Dürkheimer Laufclubs wurde eine Satzungsänderung beschlossen und über einen eventuellen Stadtsporverband diskutiert. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht auf dem Programm.

Über die Bestrebungen der Stadt Bad Dürkheim, einen Stadtsporverband zu gründen, informierte Vorsitzender Wolfgang Schantz. Ein solcher Stadtsporverband als Bindeglied zwischen Vereinen und Sportdezernat der Stadtverwaltung liege offenbar vor allem im Interesse der Stadt, die dadurch erheblich entlastet würde. Einzelheiten seien aber noch nicht bekannt. Nach Diskussion des Für und Wider wurde mehrheitlich beschlossen, einem solchen Verband offen gegenüber zu stehen und die prinzipielle Bereitschaft zur Mitgliedschaft zu signalisieren.

Die sportliche Bilanz aus 2010 zog Sportwart Udo Lutz: 55 Aktive absol-

vierten 446 Starts und holten dabei 30 Pfalzmeisterschaften, zwei Rheinland-Pfalz-Titel und einen zweiten Platz bei Deutschen Senioren-Meisterschaften durch Ludwig Mesel. Allein Rafael Bender gewann acht Pfalztitel, die übrigen Titelsammler waren Sonja Deiß, Sabine Rankel und Eleonore Fischer sowie Ludwig Mesel. Auch für die Jugendlichen Quirin Koch, Felix Schilling, Oliver Wild, Leon Koch und Philipp Binder sei das Sportjahr 2010 erfolgreich verlaufen, berichtete Jugendwart Steffen Franck. Die Jugend wird von Gerd Hammel trainiert, unterstützt von Sonja Deiß.

Bei der 14. Auflage des Dürkheimer Berglaufs im Oktober waren deutlich weniger Teilnehmer am Start als in den vergangenen Jahren. Die Teilnehmerzahl von 261 lag aber noch „oberhalb der Schmerzgrenze“, wie Organisator Henning Schneehage sagte. Für die Gesamtorganisation steht er auch in diesem Jahr wieder

zur Verfügung; er wird dabei entlastet durch Andrea Kost, die den Bereich Sponsoren übernimmt sowie durch Wolfgang Schantz, der den gesamten Helfereinsatz koordiniert.

Weil die Ausgaben des zurzeit 249 Mitglieder zählenden Vereins für Startgebühren leicht zurückgingen und die Spenden zunahmen, konnte Kassenwart Matthias Maultzsch nach dem Minus im Vorjahr diesmal einen Überschuss ausweisen.

Zur Hauptversammlung wird künftig per E-Mail eingeladen. Das war einer von fünf Punkten der Satzungsänderung, die vom Vorstand vorgeschlagen und nach Diskussion einstimmig beschlossen wurde. (shg)

DER VORSTAND

Vorsitzender Wolfgang Schantz, Zweite Vorsitzende Andrea Kost, Kassenwart Matthias Maultzsch, Schriftführerin Marion Schwarz, Sportwart Udo Lutz, Jugendwart Steffen Franck, Öffentlichkeitsarbeit Dr. Henning Schneehage.